

Original MINI Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung Navigation portable

MINI One (R56)

MINI Cooper (R56)

MINI Cooper S (R56)

MINI Clubman (R55)

MINI Clubman S (R55)

Nachrüstung nicht verbaubar für Fahrzeuge mit SA 609 (Navigationssystem Professional).

Nachrüstsatz-Nr.:	65 90 0 429 056	Nachrüstsatz Navigation portable (LHD)
	65 90 0 429 058	Nachrüstsatz Navigation portable (RHD)
	65 90 0 429 399	Nachrüstsatz Navigation portable (US)

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. **0,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Fall an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- genaue Problembeschreibung
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme

 Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungs-Textes.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlänge durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

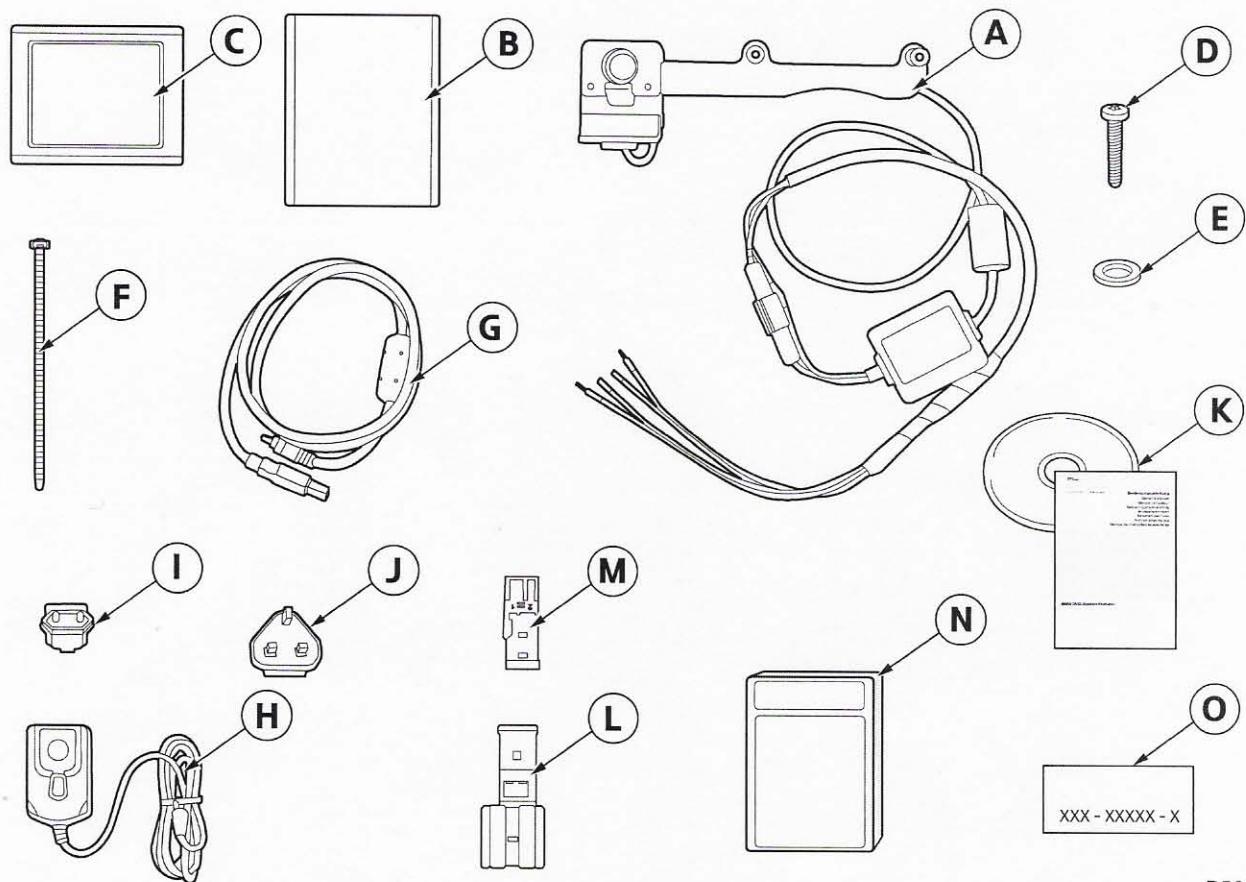
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Einbau- und Verlegeschema.....	6
4. Anschlussübersicht.....	7
5. Einbau Halter tragbares Navigationsgerät	8
6. Abschließende Arbeiten und Codierung	9

1. Teileübersicht



R56 0391 Z

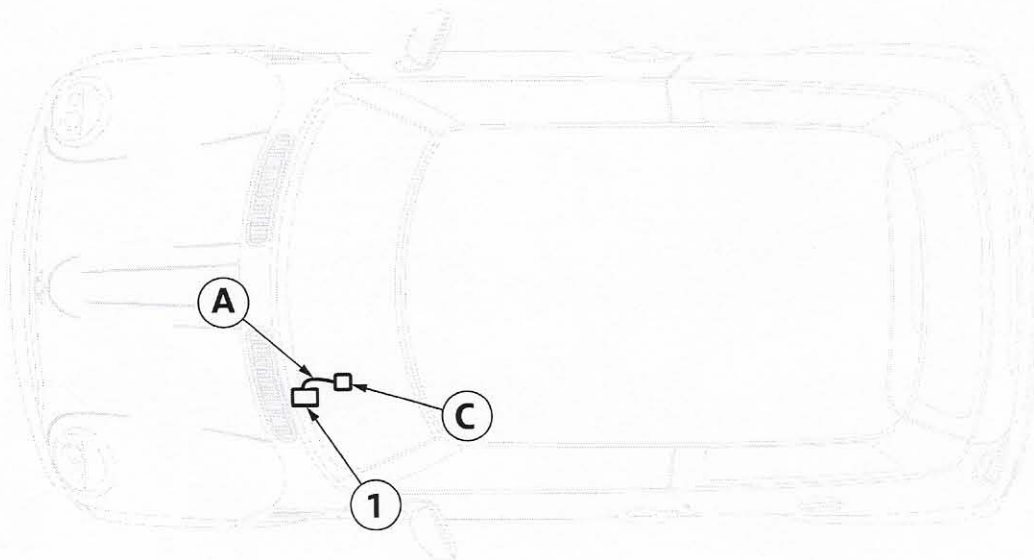
Legende

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| A Halter mit Kabelbaum | I Adapter ECE (nicht für US) |
| B Aufbewahrungstasche | J Adapter UK (nicht für US) |
| C Navigationsgerät | K Bedienungsanleitung |
| D Schraube (2 Stück) | L Stiftgehäuse |
| E Unterlegscheibe (2 Stück) | M Buchsengehäuse |
| F Kabelband (5 Stück) | N Kurzanleitung |
| G USB-Kabel | O Freischaltcode |
| H Ladekabel | |

2. Vorarbeiten

	TIS-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren:	
Verkleidung für Instrumententafel unten links	51 45 180
Drehzahlmesser Lenksäule	62 10 100

3. Einbau- und Verlegeschema

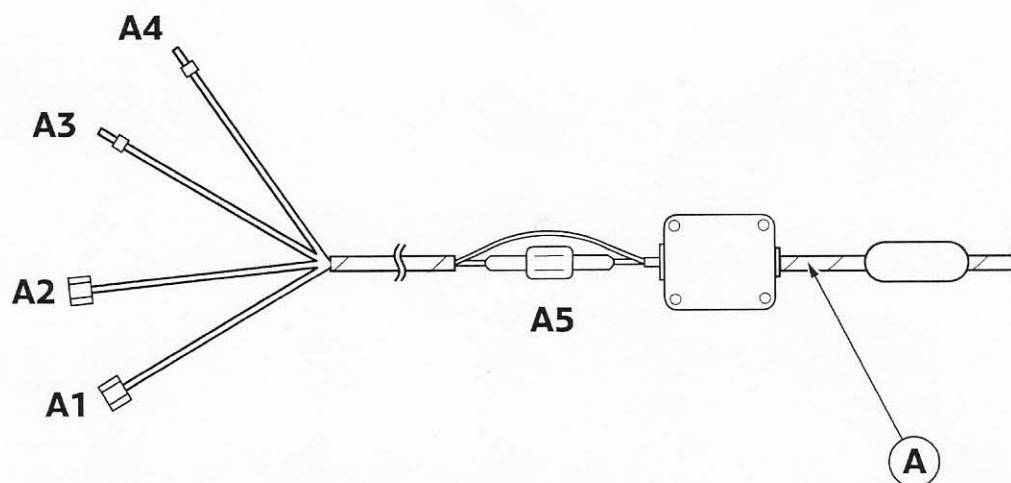


050 1004 V

Legende

- A** Halter mit Kabelbaum
- C** Navigationsgerät
- 1** Stecker **X9002**

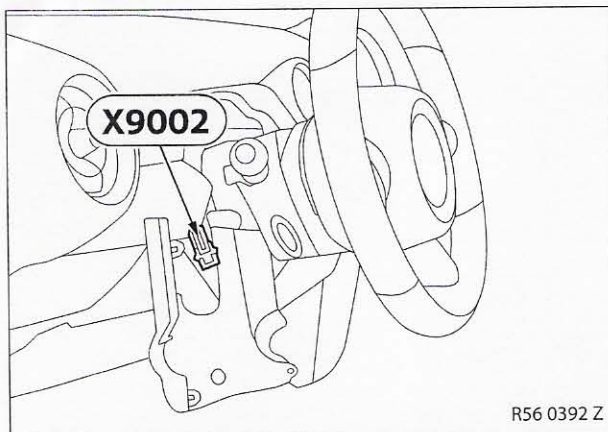
4. Anschlussübersicht



050 1005 V

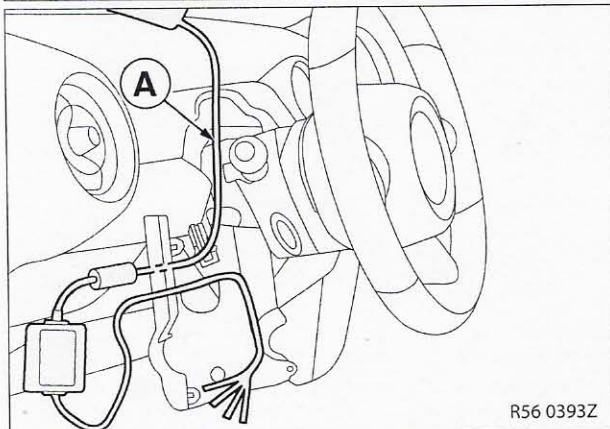
Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe / Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez. / Steckplatz
A	Kabelsatz	—	—	—	—
A1	Buchsenkontakt	Kl. 15	RT 0,50 mm ²	Am Stecker X9002 (18-polig, schwarz), unter I-Tafel links	X9002 PIN 17
A2	Buchsenkontakt	Kl. 31	SW 0,50 mm ²	Am Stecker X9002 (18-polig, schwarz), unter I-Tafel links	X9002 PIN 18
A3	Stiftkontakt	Kl. 15	RT 0,50 mm ²	Am Stiftgehäuse L (2-polig)	PIN 1
A4	Stiftkontakt	Kl. 31	SW 0,50 mm ²	Am Stiftgehäuse L (2-polig)	PIN 2
A5	Sicherung	—	—	—	—

5. Einbau Halter tragbares Navigationsgerät



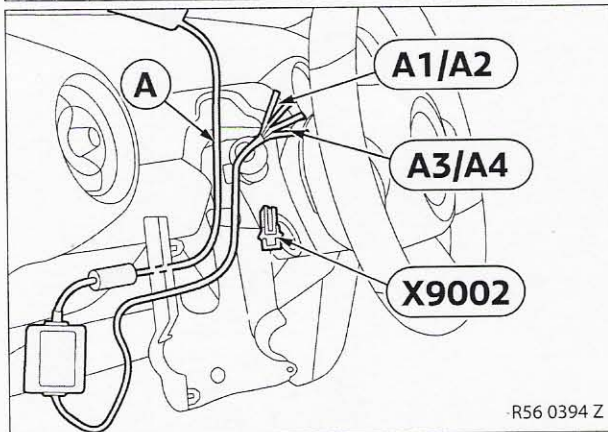
Steckverbindung **X9002**, 18-polig SW, trennen und Kabel aus PIN 17 und PIN 18 ausspinnen und wie folgt in Buchsengehäuse **M** einpinnen:

- Kabel von PIN 18 in PIN 2
- Kabel von PIN 17 in PIN 1



Kabelsatz **A** an der Lenksäule entlang des vorhandenen Fahrzeugkabelbaums hinter die I-Tafel verlegen.

Kabelsatz **A** dabei mit Kabelband **F** am Fahrzeugkabelbaum befestigen.



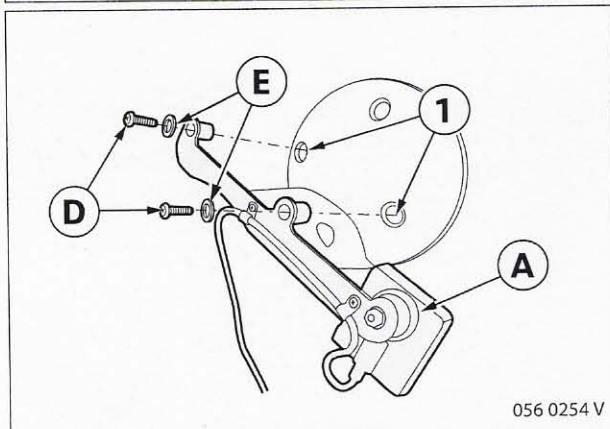
Kabelsatz **A** zurück zum Stecker **X9002** verlegen und die Abzweige **A1** und **A2** an diesem wie folgt einpinnen:

- Abzweig **A1** in PIN 17
- Abzweig **A2** in PIN 18

Die Abzweige **A3** und **A4** wie folgt in das Stiftgehäuse **L** einpinnen:

- Abzweig **A3** in PIN 1
- Abzweig **A4** in PIN 2

Buchsengehäuse **M** und Stiftgehäuse **L** zusammenstecken.



Die Schrauben (1) am Lenksäuleninstrument lösen und den Navigationsgeräthalter **A** wie abgebildet am Lenksäuleninstrument festschrauben. Hierzu die Schrauben **D** und die Unterlegscheiben **E** verwenden.

6. Abschließende Arbeiten und Codierung

Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kurztest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen



Alle restlichen Teile des Teilesatzes dem Kunden aushändigen. ◀